

Mitteilung:

In der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Planung und Verkehr der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises wurde letztmalig über den aktuellen Sachstand zum Aufnahmeantrag in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS) berichtet.

Am 12.12.2017 wurde das Aufnahmeverfahren formal abgeschlossen. Im Auftrag von Verkehrsminister Hendrik Wüst überreichten Winfried Pudenz und Peter London vom Verkehrsministerium NRW sowie Christine Fuchs vom Vorstand der AGFS Landrat Sebastian Schuster die Aufnahmeurkunde. Der Rhein-Sieg-Kreis ist damit das 81. Mitglied der AGFS und kann direkt von den zusätzlichen Fördermöglichkeiten profitieren. Folgende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden für das nächste Jahr zur Förderung angemeldet:

geplante Maßnahme	voraussichtliche Kosten in Euro brutto
Raderlebnistag linksrheinisch (voraussichtlich „Alfter bewegt“)	5.000
Raderlebnistag rechtsrheinisch („siegtal pur“)	5.000
Teilnahme STADTRADELN	4.000
Fortschreibung Radwanderkarte	3.000
eine AGFS-Kampagne	3.000
je ein Politik- bzw. Planerforum	2.000
sonstige Print- und give away-Produkte	3.000

Es wird eine Förderung in Höhe von 70% der Kosten erwartet. Die Eigenmittel sind unter Kostenstelle 4.903003.790.001 (Radverkehrskonzept) im Haushalt vorhanden.

Neben der verbesserten Öffentlichkeitsarbeit soll auch der Austausch zwischen den Fachbehörden auf Kreisebene verbessert werden. Im Jahr 2018 ist im ersten Planerforum das Thema „Hindernisse auf Radwegen/Polter“ vorgesehen.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)